



YONEX GERMAN OPEN

Badminton Championships



VBD mbH · Südstraße 25a · 45470 Mülheim an der Ruhr

Absender:

Dr. Claudia Pauli
Press Relations Officer YONEX German Open
Waldbleeke 36
D-45481 Mülheim an der Ruhr
Tel.: +49 (0)208 / 69 866 296
E-Mail: claudia.pauli@cp-presse.de

Datum: 28.02.2017

YONEX German Open Badminton Grand Prix Gold-Turnier
vom 28.2.2017 bis 5.3.2017 in Mülheim an der Ruhr

DREI DEUTSCHE HERREN IN RUNDE ZWEI – STARKE LEISTUNGEN AUCH IN DER QUALIFIKATION

Bei den YONEX German Open 2017 in Mülheim an der Ruhr (28. Februar bis 5. März) stehen drei Spieler des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) in der zweiten Runde des Herreneinzelwettbewerbs: Neben dem Deutschen Meister Fabian Roth (TV Refrath) gewannen am Dienstagabend (28. Februar 2017) der nationale Rekordchampion Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 7) und Simon Wang (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) ihr jeweiliges Auftaktmatch.

Marc Zwiebler musste in der Partie gegen Kieran Merrilees hart arbeiten, um den Schotten letztlich mit 21:11, 21:23, 21:17 zu bezwingen. Nächster Gegner des 32-Jährigen ist am Mittwoch (1. März 2017) der Däne Kim Bruun, der in Runde eins Philipp Discher (SG Anspach) mit 21:14, 21:12 aus dem Turnier warf. Der 37-Jährige hatte sich durch eine erfolgreiche Qualifikation einen Startplatz im Hauptfeld erspielt.

Fabian Roth behielt in seinem Erstrundenmatch gegen den Niederländer Nick Fransman mit 21:13, 21:12 die Oberhand und muss sich nun – im Spiel um den Einzug ins Achtelfinale – mit dem Schweden Henri Hurskainen auseinandersetzen. „*Am Anfang hatte ich ein paar Probleme mit den Bällen und habe viele eigene Fehler gemacht. Aber das konnte ich dann irgendwann abstellen. Das war eine gute erste Runde*“, meinte der 21-Jährige nach dem gelungenen Auftakt zufrieden.

Simon Wang setzte sich in einer rein deutschen Begegnung mit 25:27, 21:16, 21:17 gegen Alexander Roovers (1. BV Mülheim) durch, der wie er als Qualifikant ins Hauptfeld gerückt war. In der zweiten Runde darf sich der 19-Jährige mit der dänischen Nachwuchshoffnung Anders Antonsen (Setzplatz 16) messen.

Presenter
Deutscher
Badminton-Verband e.V.

Main Sponsor
YONEX GmbH

Promoter
Vermarktungsgesellschaft *Badminton*
Deutschland mbH

Geschäftsführerin: Janet Bourakkadi

Steuernummer 120/5754/0423
USt-IdNr. DE 179876229
Finanzamt Mülheim an der Ruhr

Web: www.german-open-badminton.de

Eintrag: Handelsregister Nr. 15344
Amtsgericht Duisburg



Wie Alexander Roovers und Philipp Discher mussten sich auch Kai Schäfer (1. BC Düren), Lars Schänzler (TV Refrath), Samuel Hsiao (FC Langenfeld) und Max Weißkirchen (1. BC Beuel) in der ersten Runde des Hauptturniers geschlagen geben.

Während Kai Schäfer mit 17:21, 21:18, 15:21 an Kalle Koljonen aus Finnland scheiterte, unterlag Samuel Hsiao Raul Must aus Estland mit 17:21, 16:21. Lars Schänzler bot beim 12:21, 21:19, 14:21 gegen den an Position acht notierten Hu Yun aus Hongkong ebenfalls eine starke Leistung, Max Weißkirchen hingegen musste beim 10:21, 9:21 gegen dessen an Nummer fünf gesetzten Landsmann Ng Ka Long Angus die Überlegenheit seines Kontrahenten anerkennen. Samuel Hsiao und Max Weißkirchen waren ebenfalls als Qualifikanten ins Hauptfeld eingezogen.

Im Herreneinzel beinhaltet dieses 64 Startplätze, in den anderen Disziplinen sind es jeweils 32. In diesen wird die erste Runde des Hauptturniers erst am Mittwoch (1. März 2017) ausgetragen.

Erfolgreiche Auftritte in der Qualifikation

Neben den Herreneinzel-Spezialisten Philipp Discher, Samuel Hsiao, Alexander Roovers, Simon Wang und Max Weißkirchen gelang es am Dienstag zahlreichen weiteren Assen des DBV, sich durch ansprechende Auftritte in der Qualifikation einen Startplatz im Hauptfeld zu erspielen.

Im Dameneinzel schaffte die erst 18 Jahre alte Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen) den Sprung ins sogenannte „Main Draw“. *„Ich freue mich total, morgen in der Hauptrunde spielen zu dürfen. Das ist echt cool. Ich spiele in diesem Jahr zum ersten Mal bei den YONEX German Open Einzel“*, sagte die dreifache Deutsche U19-Meisterin von 2017 nach ihrem zweiten Sieg im Rahmen der Qualifikation strahlend. Im Hauptfeld trifft die Studentin in der ersten Runde ausgerechnet auf die Spielerin, die als einzige deutsche Athletin in dieser Disziplin von vorneherein einen Startplatz im Main Draw hatte: auf die 27-jährige Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim).

Im Damendoppel schlagen gleich sechs deutsche Duos im Hauptfeld auf, nachdem die Deutschen Vizemeisterinnen Linda Efler/Eva Janssens (TV Emsdetten/1. BC Beuel) sowie Anika Dörr/Jennifer Karnott (SV Fun-Ball Dortelweil/TV Refrath) die Qualifikation erfolgreich bestritten. Sie ergänzen die Deutschen Meisterinnen Isabel Hertrich/Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath), Johanna Goliszewski/Lara Käßlein (beide 1. BV Mülheim), Lisa Kaminski/Hannah Pohl (beide 1. BC Beuel) und Annika Horbach/Theresa Wurm (SV Fun-Ball Dortelweil/SG Anspach), die in dem entsprechenden Tableau fest eingeplant waren.

Da die Deutschen Meister Raphael Beck/Carla Nelte (1. BC Beuel/TV Refrath) in der Qualifikation siegreich blieben, ist der DBV im Mixed mit insgesamt drei Paarungen im Hauptfeld vertreten: Die mehrmaligen Olympiateilnehmer Michael Fuchs/Birgit Overzier (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel) und die aktuellen Deutschen Vizemeister Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) waren jeweils aufgrund ihrer (guten) Weltranglistenposition für das Hauptfeld „gesetzt“.

Im Herrendoppel schieden die Spieler des DBV in der Qualifikation aus, sodass es bei zwei Duos aus Deutschland bzw. mit deutscher Beteiligung im Hauptfeld bleibt: Neben den nationalen Meistern Raphael Beck/Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) ist darin die indonesisch-deutsche Kombination Jones Ralfy Jansen/Josche Zurwonne (1. BC Wipperfeld/SC Union Lüdinghausen) vertreten.

Ergebnisse, Haupt- und Titelsponsor

Alle Ergebnisse von den YONEX German Open sind auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de erhältlich. Als Haupt- und Titelsponsor der Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland fungiert in diesem Jahr zum insgesamt 31. Mal in Folge die Firma YONEX.

Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)